

Prof. Dr. Thomas Mößle, Medienwirkungsforscher, ECHT DABEI Mitgründer, aktuell am Projekt SCAVIS zur Prävention von Medienabhängigkeit:

Es hat mich so begeistert in den Raum zu kommen und zu sehen, was da alles entstanden sind in dem Projekt Medienerziehung Reformpädagogik: Wie viele Doktorarbeiten, wie viele Masterarbeiten, wie viel da produziert wurde! Und dass es nicht fürs Papier produziert ist, sondern für die Praxis. Das finde ich das Schöne an dem Projekt auch, dass das weiterlebt, nicht nur in den Köpfen von Wissenschaftler:innen, sondern auch bei Praktiker:innen und dann in die Breite getragen wird, das begeistert mich. Dann war ich im Workshop zum Escape Game, das finde ich spannend, weil ich ja selbst zu Hause einen Vierzehnjährigen hab, da habe ich mir gedacht, der hätte jetzt seine Freude hier, das ist super. Ja, und zum Beispiel das Sortiernetzwerk draußen, eigentlich alle Projekte der Analog-Digidaktik, alles, was da entstanden ist. Das muss weiterentwickelt und gefördert werden, weil das genau der richtige Ansatz ist.“ „Aber es gibt ja bisher nur 130 binäre MAMAs auf der Welt, habe ich gerade im Workshop erfahren, ist das nicht ja gerade mal ein Tropfen im Ozean? Ja, aber irgendwo muss man anfangen.

*(Anmerkung: Die Murreladdiermaschinen sind bisher in Deutschland, der Schweiz, Belgien und Dänemark im Einsatz, in Finnland, in Ungarn, in Italien und in den USA.)*